

Über Sex reden - in der Kirche?!

Sexuelle Bildung in den
Ausbildungen pastoraler Berufe

21.10.2026 - 23.10.2026, Mainz



Sexualität ist eine existentielle Grunddimension menschlichen Seins und sie besteht unabhängig einer gewählten Lebensform. Sexualität prägt das Leben jedes einzelnen Menschen individuell, zeitlebens und leistet einen wichtigen Teil zur Identitätsfindung und Persönlichkeitsentwicklung.

Jede Interaktion zwischen Menschen ist beeinflusst von der eigenen Identität und somit auch von der eigenen Sexualität und dem Umgang damit. Seelsorger*innen, die von Ratsuchenden zu Themen wie Liebe, Partnerschaft und Sexualität angefragt werden, werden automatisch mit den eigenen Bildern und Konstrukten von Sexualität konfrontiert. Daher erscheint es sinnvoll und notwendig sich mit den persönlichen Vorstellungen von Sexualität, ihrer Bedeutung für die gewählte Lebensform und für die seelsorgliche Arbeit im Kontext von Kirche auseinanderzusetzen.

Im Zuge der Fortbildung sind die Teilnehmenden dazu eingeladen sich dem Themenfeld Sexuelle Bildung, unterstützt durch methodische Vielfalt, anzunähern und ihre Sprachfähigkeit (weiter) zu entwickeln, indem sie

- sich mit dem Begriff „Sexualität“ auseinandersetzen,
- ihr eigenes sexuelles Geworden-Sein in Einzelarbeit reflektieren,
- sich mit unterschiedlichen Lebensformen, wie z.B. dem Zölibat, Partnerschaft, Ehe, Single-Sein befassen,
- den Zusammenhang von Macht(missbrauch) und Sexualität erkennen,
- sich mit kirchlichen Lehraussagen zur menschlichen Sexualität, die (teilweise) im Widerspruch zum wissenschaftlichen Kenntnisstand stehen, auseinandersetzen und
- zu überlegen, welche Auswirkungen die Inhalte und die gewonnenen Erkenntnisse für ihre zukünftige Rolle als Seelsorger*in möglicherweise haben werden.

Zielgruppe:

Interessent*innen für die Berufe

Gemeindeassistent*in

Pastoralassistent*in

Priester

in der ersten (Studienphase) oder 2. Bildungsphase
(pastorale Bildungsphase)

maximal 15 Teilnehmer*innen

**Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte
aus allen (Erz-)Diözesen.**

Zeitrahmen:

Mittwoch, 21.10.2026 - 15 Uhr, bis Freitag, 23.10.2026
- Ende mit dem Mittagessen

Veranstaltungsort:

Bischöfl. Priesterseminar St. Bonifatius

Augustinerstr. 34

55116 Mainz

(

Anfahrtsadresse (Parken):

Himmelgasse 7

55116 Mainz

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Freiwilligkeit

Wichtiger Hinweis:

Die Teilnahme ist nur an der gesamten
Veranstaltung möglich.

Kosten:

182,00€

Tagungs-, Übernachtungs- & Verpflegungskosten
werden in der Regel von der jeweiligen (Erz-) Diözese
getragen.

Bitte sprechen Sie Ihre Anmeldung vor Ort ab.

Anmeldung:

Gerne nehmen wir Ihre **Anmeldung schriftlich** per E-Mail an **ulrike.laux@bistum-trier.de** entgegen!

Bitte bei der Anmeldung angeben:

Name, Rechnungsanschrift, E-Mail, Telefonnummer; Übernachtungen (inkl. Vollpension) erwünscht?

Für **Rückfragen** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
ulrike.laux@bistum-trier.de
jeschloer@priesterseminar.drs.de

Anmeldeschluss:

Montag, der **21.09.2026**

Leitung

Ulrike Laux

Dipl. Pädagogin, Sexualpädagogin (gsp),
Referentin für Prävention und Sexuelle
Bildung, Bistum Trier



Dr. Joachim Schlör

Dozent für Pastoralpsychologie,
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wolfgang Metz

Hochschulseelsorger in Tübingen,
Priester, Diözese Rottenburg-Stuttgart



Britta Mies

Fachvertretung Pastoralpsychologie,
Supervisorin (dgs), Gemeindereferentin,
Bistum Trier